

## 13.000 DM Spende für Behinderte und Kosovo-Kinder

1860 München : FC Bayern München Vergleichskampf am 19. Mai 99

1992 hatten Bernd Kunzmann und Hubert Mildner, selbst Löwen-Fans und den Aufstieg der Löwen in die II. Bundesliga herbeisehnend, die Idee eines Golfturniers 1860 : FCB.

Die Clubleitung war begeistert und so fand 1993 das erste Turnier mit je 30 Löwen- und FCB-Fans statt. Schon ein Jahr später waren es 93 Spieler und inzwischen ist dieser Vergleichskampf eine Attraktion im Clubleben und viele Mitglieder warten darauf, auch daran teilnehmen zu können.

1998 spielte erstmals auch FCB-Präsident Franz Beckenbauer mit und hatte sichtlich Freude an unserem Platz und dem Turnier, so daß er diesmal wiederkam. Kurt Sieber, Vizepräsident von 1860 war von Anfang an dabei. In diesem Jahr bekam das Turnier einen segensreichen zusätzlichen Sinn: FCB

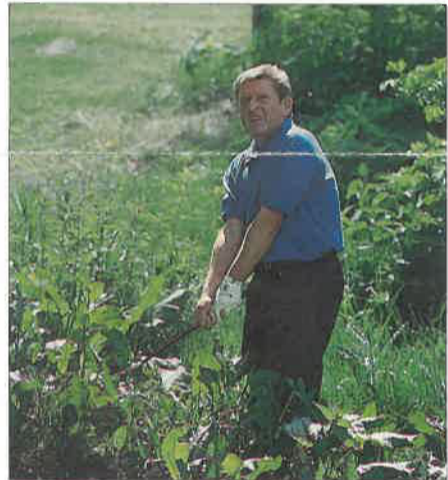


Foto: Sammy Muikoff

Ferdi Keller – Löwe im Dickicht

wie 1860 spendeten je 5.000,- DM zugunsten der Bayerischen Landesschule für Körperbehinderte und für hilfsbedürftige Kinder aus dem Kosovo, und eine Privatperson legte noch 3.000,- DM hinzu. – Der eigentliche Golfstag war wunderschön. 128 Teilnehmer – je 64 Löwen und Bayern – kamen schon fröhlich in blau oder rot gekleidet bei strahlend schönem Wetter an. Es gab viele erfreute Wiedersehensszenen mit alten Freunden. Zum Auftakt ließen sich alle die exzellenten Weißwürste schmecken. Der Platz präsentierte sich in bester Verfassung und die Bedingungen waren so gut, daß eigentlich alle mit Traumergebnissen hätten zurückkommen müssen – aber das hat dann irgendwie doch nicht geklappt. Gespannt wurde das Ergebnis erwartet. Präsident Künneth eröffnete die Siegerehrung launig und humorvoll und entzündete daraus ein originelles und witziges Rededuell zwischen Franz Beckenbauer und Kurt Sieber. Nach dem Beifall des Publikums ging dies eindeutig 1:0 für Franz Beckenbauer und den FCB aus. Brutto-Sieger wurde Kurt Schaffer. Im Team-Match gewann 1860 München mit 18:14 und liegt so in der Gesamtwertung mit 4:3 Turniersiegen von dem FC Bayern. Herzlichen Glückwunsch den Siegern. *Ch.b.*



Am Loch 8 nach der Sinnflut – Der Präsident als Kapitän

Foto: Hans Peter Huber

## Der Preis des Präsidenten fiel ins Wasser

130 Liter Regen prasselten vom 20. bis 22. Mai in Bayern ununterbrochen pro Quadratmeter nieder – unser Golfplatz bekam davon umgerechnet 90.000 m<sup>3</sup> ab. Das entspricht der Füllung von 3000 Tanksattelschleppern. Bei dieser Menge meldete sogar unser Platz „landunter“ – und der golferische Höhepunkt des Frühjahres fiel buchstäblich ins Wasser. Ausgedehnte Teiche entstanden an Loch 8 und 12 – hoffentlich faßt Toni Behr das nicht als Tip des Himmels für weitere Platzerschwerisse auf?

Wann wird eigentlich ein Platz gesperrt? Fragen an unseren Chef-Greenkeeper Hans Ruhdorfer:

*Der Zustand unseres Platzes wurde in den letzten Wochen gerade auch von Gästen sehr gerühmt. Wann muß er z.B. bei Regen gesperrt werden?*

Vielen Dank für das Kompliment – ich gebe es gern weiter. Der kritische Punkt ist erreicht, wenn der Boden wasserübersättigt ist. Befahren wir ihn dann mit unseren Geräten, verdichten wir ihn und bringen das Gefüge durcheinander. Er verhält sich plastisch, wie Pudding und wird schon durch Betreten uneben, die Absätze drücken sich ein. Und wir streben doch eine gleichmäßig dichte Grasnarbe an, damit der Ball wie auf einer großen Bürste berechenbar läuft, insbesondere auf den Grüns.

*Schadet eine solche Wassermenge dem Platz?*

Nein, es sei denn, der Rasen steht länger als 10 Tage unter Wasser. Dann stirbt er an Sauerstoffmangel und müßte neu angesät werden.

Freuen tun sich hingegen unsere Wasservögel und Frösche und wohl auch

## Deutsche Golfpräsidenten zu Gast am Wörthsee

Seit 39 Jahren lädt der Bayerische Golfverband alle Golfpräsidenten zu einem 2-tägigen Turnier ein. In diesem Jahr präsentierten sich die Golfclubs Wörthsee und Starnberg als Gastgeber.

Entgegen aller Wetterprognosen überraschte der Himmel am Turniertagmorgen mit weißblauen Farben und der Golfclub Wörthsee zeigte sich von seiner besten Seite. Lediglich das „Bermudadreieck“ machte seinem Namen alle Ehre – Wasser satt; auch da, wo es normalerweise nicht anzutreffen ist.

Die Gäste waren begeistert von der gesamten Anlage, Architektur und Ambiente des Clubhauses sowie Organisation und Abwicklung fanden allerhöchstes Lob. Dr. Wolfgang Scheuer, Präsident des deutschen und bayerischen Golfverbandes meinte anerkennend: „Der Golfclub Wörthsee gehört zu den besten und schönsten Clubs in ganz Bayern.“

Da war es verständlich, daß Wolfgang Künneth, mittlerweile in seinem 10. Präsidenschaftsjahr, eine Menge an speziellen Fragen zur Entwicklung des Clubs beantworteten mußte.

Krönenden Abschluß des Turniertages bildete die Abendveranstaltung. Mit einem delikaten 4-gängigen Menu verwöhnten Christian Schlösser und seine Crew die geladenen Präsidenten. Mit der HypoVereinsbank als Sponsor konnte es sich jeder unbeschwert schmecken lassen.

Der perfekt gespielte 40-iger Jahre Swing von Billy Gorlt sorgte für angelegte Stimmung und animierte einige „toughe“ Golfer zu weiterem sportlichen Einsatz. *Akü*

### Export von Wasservögeln?

Einem tierliebenden Präsidenten hatte es die Vielzahl der Schwäne, Gänse und Enten auf unserer Clubanlage besonders angetan. Er hinterließ im Sekretariat seine Visitenkarte mit der Bemerkung: „Vielleicht können Sie den zu erwartenden Nachwuchs an unseren Club weitergeben?“

die Mücken über ideale Brutplätze. Am meisten freuen sich die Bäume. So satt belaubt, wie in diesem Frühjahr waren sie lange nicht mehr. Sie leiden sonst eher unter Wassermangel bei uns.

*Haben wir nun genügend Wasserreserven für den Sommer?*

Unser überwiegend kiesiger Boden kann Wasser nur über 8 Tage speichern. Danach tritt Wassermangel ein. Deshalb haben wir ja auch den neuen Brunnen angelegt, aus dem wir im Jahr vielleicht 30.000 m<sup>3</sup> zur Bewässerung beantragt haben – und was ist diese Menge schon im Vergleich zu der Flut von 90.000 m<sup>3</sup>, die sich jetzt über den Platz ergoß. Jedes Mehr an Wasser füllt das Grundwasser auf und natürlich das Schluifelder Moos.

*Und wenn nun der Platz wieder begehbar ist?*

Dann haben wir es nicht leicht. Das Gras wächst mit dem vielen Wasser doppelt so schnell, wir aber müssen möglichst lange warten, bis wir es befahren. Normalerweise bleibt unser Schnittgut ja liegen und wird zu Humus. Bei solcher Länge aber müssen wir es abtransportieren, damit die Grasnarbe nicht erstickt. Das kostet viel Zeit und stört leider auch den Spielbetrieb.

Vielen Dank, Herr Ruhdorfer – Tee-Times wünscht Ihnen eine gute Saison.

*Interview: Dieter Banzhaf*

### Appell des Greenkeepers

Bei nassen Boden hinterlassen schon Bälle aus 20 m Entfernung tiefe Löcher im Grün. Bitte diese Pitchmarken ausbessern und dabei das Gras von außen nach innen drücken, nicht von unten hochheben. Dann ist der Schaden nach 3 Tagen behoben – und Sie haben Freude am gerade laufenden Putt.

## Gutsherren-Cup

Am 26. Juni sind wir wieder zum „Gutsherren Cup“ der Familie Filser eingeladen. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Turnier zählt längst zu den sportlichen und gesellschaftlichen Besonderheiten im Club. Damit niemand zu früh aufstehen muß, gibt es einen Kanonenstart und damit alle am Abend lange feiern können, findet das Turnier an einem Samstag statt.

Die Familie Filser wird uns während des Spiels und am Abend mit Hilfe der Gastronomie verköstigen. Alle, die schon einmal mitgespielt haben, werden sich auf diesen Golfstag freuen.

Der Club bedankt sich bei der Familie Filser für dieses schöne Turnier und den schönen Pokal, vor allem für das gute und faire Miteinander. *Ch.b.*





## Klassenaufstieg für die 1. Mannschaft

### 24 Spiele ohne Niederlage

Am 15/16. Mai spielte die Mannschaft des GC Würthsee um den Aufstieg in Klasse 2 der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft.

Der erste Gegner war GC Beuerberg am Samstag. Nach dem vierten Doppel stand es 3,5 zu 0,5, und die Einzelspiele bewiesen unsere Spielstärke mit 7 zu 1. Gesamtergebnis 10,5 zu 1,5 für uns. Am Sonntag ging es dann um den Aufstieg gegen GC Lichtenau-Weickershof. Auch hier fiel das Ergebnis wieder klar aus.

10,5 zu 1,5 für GC Würthsee und der Aufstieg in Klasse 2.

An 2 Tagen erreichten wir bei schönen Wetter und toller Unterstützung

von unseren Caddys in GC Maria Bildhausen 18 Siege und 6 geteilte Matches.

<u>Mannschaftsspieler</u>	<u>Caddys</u>
Martina Eberl	Brigitte Flormann
Matthias Eberl	Isabelle Noll
Jeff Sikute	Stephanie Huber
André Bernreiter	Uli Buchenberger
Thomas Häser	Jan Häser
Dirk von Unger	Markus Noll
Nils Brüggemann	Johnny May
Walther F. Limmer	
Bernd Janich	

Vielen Dank unserem Fan-Club:  
*Herr und Frau Pfeil*  
*Karl-Heinz Eberl*

*Bernd Janich*

### Sie putzen

Ihre Schläger regelmäßig? Immer schön den Schlägerkopf, doch nie Ihre Schlägergriffe? Sind die nicht ganz glatt und rutschig, von Sonnencremeresten, durchnäßigem Handschuh und Schweiß? Gönnen Sie den Griffen ein heißes Bad, mit Seife und Bürste, und Sie werden staunen, wie samtig weich und schmiegsam sie danach wieder in Ihren Händen liegen.

*Rod Lund*

## Neuer Preis für das erste Hole in one

Sie sind Mitglied und spielen das erste Ass des Jahres bei einem vorgabenwirksamen Turnier im GCW, dann gehört dieser schöne neue Preis Ihnen! Viel Glück.



Foto: Bridge-Gruppe

## TURNIERVORSCHAU/TERMINÄNDERUNGEN

### Club-Freundschaftsspiel GCW : GC Feldafing

Interessierte Clubmitglieder bitte melden: Samstag, 19. Juni im GC Würthsee Meldung bis 17.6.

### 2. Kurzplatzmeisterschaft (Sponsor Bernd Janich)

Samstag, 03. Juli (gleichzeitig Meldetermin zur offenen Golfwoche ab 8.00 Uhr für GCW-Mitglieder)

Neuer Termin **Herren-Turnier** Für das im April ausgefallene Herren-Turnier steht ein Ersatztermin fest: Samstag, 31. Juli

### Jugend – Sommerferienprogramm am Golfplatz (für die GCW-Kinder)

Freitag 13. – Sonntag, 15. August

### Flaggenwettspiel (Monatsbecher)

(Sponsoren MBS, nova-reisen und Condor) Sonntag, 5. September

### Preis des Präsidenten (Wolfgang Künneth)

Der neue Termin für das im Mai ins Wasser gefallene Turnier ist Samstag 2. / 3. Oktober

Eine Hotline zu Petrus wird rechtzeitig eingerichtet.

### 1 Maß Freibier

#### für Hans Dallmeyr

Kaum war die letzte Tee-Times erschienen, läutete schon das Telefon in der Gastronomie. Hans Dallmeyr war der erste, der den Namen der Hauptstadt von Burkina Faso nannte und somit das ausgeschriebene Freibier gewann. Die Stadt heißt Quagadougou. (sprich: Wagadugo)

## Bravo Martina

Mit tollen Erfolgen startete Martina Eberl in die noch junge Golfsaison.

Beim Sherry Cup in Sotogrande, einem der bestbesetzten Turniere in Europa, siegte sie bereits im März.

Bei den internationalen französischen Jugendmeisterschaften mußte die Spanierin Elosegui schon ein As am 18. Loch spielen, um Martina auf den 2. Platz zu verweisen.

Das DGV Ranglistenspiel des GC Rheinhessen im Mai gewann sie souverän mit 7 Schlägen Vorsprung.

Seit September 98 hat Martina ihr Handicap um 2,4 Schläge verbessert. Sie steht jetzt bei +1.

Der Golfclub Würthsee gratuliert – weiter so Martina ! *Rk*



*Martina Eberl*

## OFFENE GOLFWOCHEN 1999

*Samstag, 17. Juli*  
**LEXUS GOLF CUP**  
Autopartner Drahovszky, München (Stableford)

*Sonntag, 18. Juli*  
**BIRDIE-JUGEND-CUP**  
Telegate AG, Titleist, Eurodent Deutschland GmbH (Stableford bis 21. LJ)

*Montag, 19. Juli*  
**ALCINA-LADIES-CUP**  
Alcina Cosmetik, Beatrix Dörrenberg (Stableford)

*Mittwoch, 21. Juli*  
**TELEGATE-TROPHY**  
Telegate AG, Martinsried (Stableford)

*Freitag, 23. Juli*  
**COMMERCIAL-CLASSICS**  
MBS Grafrath, Gotthilf Eberhardt, Küchen Dross und Schaffer, SOD GmbH München (Stableford)

*Samstag, 24. Juli*  
**MERCEDES-CARD-CLUBTURNIER**  
Mercedes-Benz München (Chapman-Vierer)

*Sonntag, 25. Juli*  
**KUFNER-CUP**  
Kufner Textilwerke, Gerog Kufner (Stableford)

Programmversand Mitte Juni

Anmeldetermin Mitglieder (Samstag, 3. Juli ab 8.00 Uhr)

Anmeldetermin Gäste (nach Versand des Programmes (Kontingent))

Meldeschluss: 12. Juli 1999

## REGELECKE Zeitweiliges Wasser – Regel 25

### Kennen Sie den Pumuckel?

Der kleine Kobold von Meister Eder kann so schön kreischen, wenn Meister Eder mit dem Waschlappen kommt. Bestimmt kreischt unser Golfball auch, wenn er das kühle Naß spürt.

Liegt auf dem Platz Ihr Ball nun in einer Pfütze oder Sie merken, daß Wasser unter Ihren Füßen in der Standposition hervorquillt, hören Sie auf Ihren Ball, denn Sie dürfen Erleichterung nach Regel 25 in Anspruch nehmen.

Sie sollten Ihren Zähler oder Gegner (im Lochspiel) informieren und den nächstgelegenen Punkt, der diese Behinderung ausschließt, bestimmen.

Der Punkt soll nicht im Hindernis, nicht auf einem Grün und nicht näher zum Loch liegen.

Den Ball dort innerhalb einer Schlägerlänge fallen lassen.

Das Gleiche gilt für das Grün, wenn zeitweiliges Wasser Ihre Puttlinie behindert: Zähler/Gegner informieren, den nächstgelegenen Punkt bestimmen, der die Behinderung bestmöglich ausschließt, den Ball in entsprechender Entfernung hinlegen, nicht näher zum Loch. In beiden Fällen dürfen Sie natürlich Ihren Ball reinigen.

Tau und Reif sind kein zeitweiliges Wasser!

Hören Sie Ihren Ball kreischen?

*Bernd Janich*

### Don't get fat !

Wer die Tendenz hat, den Ball „fat“ (zuerst in den Boden) zu schlagen, geht nicht durch den Schlag. Eine ganz einfache Übung hilft: Stecken Sie 1 Tee ca. 1 Schlägerkopf (7 cm) vor dem Ball in den Boden. Jetzt schlagen Sie Ball und Tee – und die Schläge werden sauberer und gerader.

*Rod Lund*

## Rangliste Handicap-Verbesserungen 99

Stand: 26.05.99

1. Isaakson Jan-Nicolas	PE/26 =30%
2. Tscheliesnig Valentin	33/24 =27%
3. Bernreiter André	4/ 3 =25%
4. Keller Ferdinand	9/ 7 =22%
5. Peither Hannelore	22/19 =14%
6. Sturm Peter	21/18 =14%
7. Tscheliesnig Raphael	22/19 =14%
8. Klimaschewski Rainer	16/14 =13%
9. Trost Franz	16/14 =13%
10. Cappellaro Carla	34/30 =12%

Der Club gratuliert

### IMPRESSUM

„Tee Times“ wird herausgegeben vom PR-Ausschuß des Golfclub Würthsee e.V.

Dieter Banzhaf (Leitung)  
Maria Bader, Dr. Christa Häser,  
Hans-Peter Huber,  
Rainer Klimaschewski,  
Angelika Künneth

**Gestaltung und Produktion:**  
Pabst Layout, Gräfelting

**Fotos:**  
Sammy Minkoff, Hans-Peter Huber

**Satz und Druck:**  
Mayr Miesbach, Druckerei und Verlag GmbH  
Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

**Erscheinungstermine:**  
April und Oktober in 4seitiger Ausgabe  
Juni und August in 2seitiger Ausgabe